

## Europas Abbruchbranche traf sich in Berlin

### Die Fachtagung Abbruch wächst stetig und so geht es in 2019 auf zu neuen Ufern

KÖLN, 8. März 2018

**Die 24. Fachtagung Abbruch, die am Freitag, den 2.3.2018 in Berlin stattgefunden hat, war einmal mehr der maßgebliche Jahresevent der Branche und ein voller Erfolg für den Deutschen Abbruchverband (DA) und alle Beteiligten.**

#### Neue Ufer in 2019

„Erneut können wir einen nochmals gestiegenen Zuspruch zu dieser Tagung verzeichnen, mehr als 900 Teilnehmer aus 15 Ländern und exakt 115 Aussteller in diesem Jahr unterstreichen, dass die Fachtagung Abbruch die größte ihrer Art in ganz Europa ist“, begrüßte DA-Geschäftsführer Pocha die Anwesenden.

Dieses stetige Wachstum mache ein Umdenken erforderlich, so dass **die kommende Jubiläumsveranstaltung am 15. Februar 2019 erstmalig in der "Station Berlin"** kompakt unter einem Dach inklusive des Dialogabends stattfinden werde. Die Veranstaltung breche auf zu neuen Ufern und der DA freue sich schon auf die neue Herausforderung und hoffe auf die Treue der Teilnehmer und Aussteller.

#### DA-Innovationspreis 2018

Erstmals verlieh der Deutsche Abbruchverband im Rahmen der Fachtagung einen Innovationspreis. Den mit 2.000 Euro dotierten Preis erhielt Herr Dubrau für seine Bachelorarbeit im Studiengang Umweltingenieurwesen zum Thema „Entwicklung eines Vollziegels unter Verwendung von RCM-Sanden aus Mauerwerksbruch“ an der Brandenburgisch Technischen Universität in Cottbus.

#### NRW-Staatsminister a. D. Groschek hält Keynote

NRW-Staatsminister a.D. und Landesvorsitzender der NRW SPD, Michael Groschek, sprach die Keynote zum Thema „Die Zukunftsideen für Wohnen und Bauen – Eine Chance für den Abbruch“. Darin machte er deutlich, dass ohne die Abbruchbranche die Baureifmachung für brachliegende Flächen und Gebäude und damit die Chance auf städtebauliche Erneuerung gar nicht möglich wäre. Wie viel Potential in diversen Brücken- und Liegenschaftssanierungen in Deutschland für die Branche aktuell stecke, zeigte Herr Groschek eindrucksvoll auf und sprach vielen der anwesenden Fachleute und Unternehmern damit aus der Seele.

DEUTSCHER ABBRUCHVERBAND E.V.  
Oberländer Ufer 180–182  
50968 Köln  
T +49 221 367983-0  
F +49 221 367983-22  
[www.deutscher-abbruchverband.de](http://www.deutscher-abbruchverband.de)

PRESSE- UND  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
Viola Ridderbusch  
T +49 221 367983-0  
F +49 221 367983-22  
[info@deutscher-abbruchverband.de](mailto:info@deutscher-abbruchverband.de)

## **Große Themenvielfalt der Fachvorträge**

Die weiteren Vorträge der Fachtagung deckten das breite Themenspektrum der Arbeitsfelder der Abbruchbranche ab.

So sprachen Herr Appel und Herr Veerst, von der Fa. Ettengruber über „Abbruch extrem im Herzen von München“. Hierbei galt es bei fortdauernder Nutzung durch Mieter in knapp 3 Jahren zeitgleich in 4 mehrgeschossigen Häusern einer Passage die einzelnen Untergeschoße zu vertiefen, vergrößern und in einen einheitlichen großzügigen Baukörper zusammenzufügen. Eine Mammutaufgabe, die nur durch das perfekte Zusammenwirken vieler Akteure gelöst werden konnte.

Der Präsident des französischen Abbruchverbandes - SNED, Herr Cornet-Philippe, berichtete über die Demontage eines Schaufelradbaggers auf der Seine. Dieser Vortrag zeigte einmal mehr die Vielfältigkeit der Abbruchbranche und wie sie sich auf sämtliche Gegebenheiten immer wieder flexibel einstellen muss und oft vor neuen Herausforderungen steht.

Mit dem Titel „300 t Spritzasbest – Umfangreiche Sanierung am Beispiel des Deutschen Welle-Hochhauses“ zeigte Herr Maurer von der Fa. BST Becker auf, wie aufwendig es ist, die in den 1960/1970-er Jahren gängige Praxis, nämlich Hochhäuser in Stahl-Konstruktion mit Spritzasbest als Feuerschutz zu ummanteln, heutzutage fachgerecht zu sanieren. In diesem Falle ganz besonders schon wegen der Größe, denn die Gesamtkubatur der 3 Hochhaustürme sowie des 3-geschossigen Basisbauwerks läge bei geschätzten 350.000 cbm umbauten Raum.

Der DA selbst hatte im letzten Jahr eine Handlungshilfe zur Abbruchstatik für seine Mitglieder erarbeitet, die Herr Jünger vom Ingenieurbüro Jünger präsentierte und anschaulich deutlich machte, warum dies ein wichtiges Thema im Rahmen sämtlicher Ausschreibungen ist und wie die Unternehmer damit umgehen sollten.

Die Tagungsteilnehmer äußerten sich sehr positiv zu dem kompakten und fachlich sehr vielfältigen Tagungsprogramm mit angrenzender Fachausstellung, die den interessierten Fachbesuchern eine breite Produktpalette zeigte.

## **Anregender Dialogabend**

Am anschließenden Dialogabend, der im LOEWE-Saal stattfand, wurde noch bis spät abends über die Branche und die frischen Eindrücke der gelungenen Fachtagung gesprochen. Hier bedankte sich DA-Geschäftsführer Pocha bei den Sponsoren des Dialogabends, den Firmen Epiroc Deutschland GmbH, Husqvarna Deutschland GmbH, Kiesel GmbH, MBI Deutschland GmbH, Moers Baumaschinen GmbH & Co. KG, Paal Baugeräte GmbH, Sandvik Mining and Construction Oy, Schütz Erschütterungsmesstechnik GmbH, Zeppelin Baumaschinen GmbH für ihre freundliche Unterstützung des Abends.

4.678 Zeichen